



Frage an Stadtrat Kurt Hohensinner, MBA

eingbracht in der Gemeinderatssitzung vom 16.02.2023

von

GRⁱⁿ DIⁱⁿ Zeynep Aygan-Romaner

Betreff: Präventionsarbeit zu Nikotin-Produkten in Sportvereinen

Sehr geehrter Herr Stadtrat,

in meiner Frage geht es um die Welt der Nikotin-Pouches (auch Nic-Bags oder Snus), tabaklose Nikotinbeutel, die seit 2019 in Österreich erhältlich sind und sich immer größerer Beliebtheit erfreuen, vor allem unter den jungen Erwachsenen, Jugendlichen und sogar Kindern. Nikotin-Pouches sind kleine Beutelchen, die zwischen Unter- oder Oberlippe und Zahnfleisch geklemmt werden und dort für bis zu 60 Minuten Nikotin freisetzen. Nikotinbeutel enthalten kein pflanzliches, sondern synthetisches Nikotin. Das derzeit geltende österreichische Tabak- und Nichtraucherinnen- bzw. Nichtrauchererschutzgesetz (TNRSG) reguliert jedoch lediglich aus der Tabakpflanze gewonnene Nikotinprodukte. Aus diesem Grund gelten viele der gesetzlichen Vorgaben nicht für Nikotinbeutel. Dies ist besonders entscheidend vor allem im Hinblick auf den Jugendschutz und das fehlende Werbeverbot für Nikotinbeutel.

In den Schulen ist das Thema sehr präsent, hier arbeitet VIVID, die Fachstelle für Suchtprävention des Landes Steiermark, mit den Kindern und Jugendlichen und auch mit den Lehrkräften und Eltern in Workshops und Weiter/Fortbildungen zu den gesundheitlichen Schäden und Suchtpotenzialen der Nikotin-Pouches. Aber nicht nur in Schulen breitet sich der Konsum von Nikotin Pouches aus. Da Nikotin stimulierend und aufputschend wirkt, nutzen inzwischen viele Spitzensportler:innen, wie beispielsweise der Fußballstar Benzema, Nikotinbeutel, weil sie sich dadurch Leistungssteigerungen versprechen und kurzfristig sicher auch erzielen. Nikotinbeutel stehen deshalb bei der Welt-Anti-Doping-Agentur auch auf der Liste der beobachteten Substanzen.

Durch ihre Nähe zum Spitzensport wird den Nikotin-Pouches allerdings eine Bühne geboten, die für junge Sportler:innen sicher anziehend wirkt. Hinzu kommt, dass Nikotin-Pouches als gesund und

leistungssteigernd beworben werden und damit von Jugendlichen als ungefährlich wahrgenommen werden.

Daher richte ich an Sie, als zuständigen Stadtrat für Sport, folgende Frage:

Sind Sie bereit, bei den Grazer Sportvereinen auf die Gefahr von Nikotin Pouches hinzuweisen und Workshops der Fachstelle VIVID zu diesem Thema zu forcieren?